



HVBG

HVBG-Info 18/1987 vom 20.08.1987, S. 1440 - 1442, DOK 473/017-BSG

**Rente an frühere Ehefrau - Aufteilung der Hinterbliebenenrente
gemäß § 1268 Abs. 4 RVO - Verfassungsgemäßheit - BSG-Urteil vom
09.04.1987 - 5b RJ 50/86**

Rente an frühere Ehefrau - Aufteilung der Hinterbliebenenrente
gemäß § 1268 Abs. 4 RVO (vgl. dazu § 592 Abs. 2 RVO a.F.) -
Verfassungsgemäßheit;

hier: BSG-Urteil vom 09.04.1987 - 5b RJ 50/86 - (u.a. Bezugnahme
auf BSG-Urteile vom 12.11.1980 - 1 RA 95/79 - vgl. HV-INFO
7/1984, S. 59-61, vom 09.09.1986 - 5b RJ 14/86 - vgl.
HV-INFO 1987, S. 200-202 und auf den Beschluß des
Bundesverfassungsgerichtes vom 10.01.1984 - 1 BvR 55/81 -
1 BvR 1254/81 - vgl. HV-INFO 7/1984, S. 59-61)

In Fortsetzung seiner bisherigen Rechtsprechung hat das BSG mit
Urteil vom 09.04.1987 - 5b RJ 50/86 - entschieden, daß die
Regelung des § 1268 Abs. 4 RVO auch dann nicht zu beanstanden ist,
wenn die Anwartschaften, aus denen sich die Hinterbliebenenrente
herleitet, zu einem wesentlichen Teil während der Dauer der
zweiten Ehe erworben wurden.